



SICHERHEITSDATENBLATT
übereinstimmend mit 91/155/EEC und 2001/58/EC

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

STOFFBEZEICHNUNG: **NIXOL-TRANSPARENT**

VERWENDUNGSZWECK: Schattierfarbe

HERSTELLER/
LIEFERANT: FARBALL HOLLAND B.V.
Nieuwe Donk 15
4879 AC Etten-Leur
Die Niederlande
tel.: +31 (0)76 503.45.20
fax: +31 (0)76 501.45.91
e-mail: vgm@farball.com

Notrufnummer: +31 (0)30 274 .88.88 Ausschließlich bestimmt um Ärzte zu informieren.

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe:
Diese Zubereitung enthält keine gesundheitsschädlichen Stoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

3 MÖGLICHE GEFAHREN DER ZUBEREITUNG

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Die Zubereitung ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht eingestuft wie gefährlich.

4 ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Allgemeine Hinweise:
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

Nach einatmen:

Frischlufztzufr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. **Keine** Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen ausnehmen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. **Kein** Erbrechen einleiten.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter!

Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 30 °C an einem trockenen und gutgelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

FROSTFREI lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZURGESTALTUNG TECHNISCHER ANLAGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Lüftung sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Nicht anwendbar

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nicht anwendbar

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Kunststoff tragen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitspritzer Schutzbrille tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form/Geruch:	Flüßig/Kennzeichnend	
Viskosität, kinematisch (25 °C)	70 - 80 s (1:1 mit Wasser verdünnt)	Methode: 2 DIN 53211
Dichte (20 °C)	1,25 - 1,35 kg/l	Methode: DIN 53217
Löslichkeit in Wasser	Löslich	
VOC	< 2%	Methode: Berechnet
Feststoffgehalt	44 - 48%	Methode: Berechnet
pH	9,5 - 10,0	

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenstoffdioxid, Kohlenstoffmonoxid, Rauch, Stickstoffdioxid entstehen.

11 ANGABEN ZUR TOXICOLOGIE

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen:

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

Flüssigkeitsprüher können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Empfehlung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel Nr.: Anstrichfarbe (Löst sich in Wasser)

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Nicht anwendbar.

FROSTFREI transportieren.

15 VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Diese Zubereitung ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht eingestuft als gefährlich.

16 SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EWG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.